

"Abtreibungs-Diskussion" - (aus: Wahlen in Deutschland)

Beitrag von „s3g4“ vom 28. Februar 2025 20:38

[Zitat von RosaLaune](#)

Ja, aber darunter kann doch das Kind nicht leiden?

Das Kind soll nicht leiden, das kann für die Mutter nichts. Warum soll der Erzeuger aber zahlen?

Rechtlich ist es klar, er muss zahlen. Unlauter ist das Vorgehen aber trotzdem. Ginge es um andere Verbindlichkeiten, die mit Täuschung entstanden sind, wäre der Vertrag nichtig. Das geht bei einem Kind natürlich nicht.

Ich habe da auch keine Lösung zu, gefühlt kommt sowas auch nicht besonders oft vor. Auch wenn sowas gerne in komischen Seifenopern hergenommen wird 😄